

## **Clemens August Kardinal Graf von Galen (1878-1946)**

stammte aus Dinklage (Oldenburger Münsterland), 1,99 m groß, Beiname „Der Löwe von Münster“, als Bischof von Münster (1933-1946) bekannt wegen seiner 3 Predigten mit Protest gegen die von den Nazis in aller Stille vorbereitete Ermordung von körperlich und geistig behinderten Menschen – Ende 1941. Die Predigten wurden heimlich in ganz Deutschland verbreitet. Die Mordaktion wurde eingestellt wegen Befürchtung der Nazis, diese Nachrichten könnten sich auf die Kampfmoral der Frontsoldaten auswirken - und wegen der sich anbahnenden Stalingrad-Katastrophe. – Galen hatte immer ein Köfferchen gepackt für den Fall, dass ihn die Gestapo unversehens ins KZ abholen würde. Neben all seinem persönlichen Mut kann er als **Vorbild an Demut** für Katholiken dienen, weil er immer samstagnachmittags bei seinem ältesten Kaplan zu beichten pflegte. – Starb an einem Blinddarmdurchbruch kurz nach seiner Kardinalserhebung. – In Göbbels´ Propaganda-Ministerium fand man nach Kriegsende ein Schriftstück: **„Kardinal von Galen ist am Tage nach dem Endsieg an einer Linde auf dem Domplatz von Münster aufzuhängen.“**